



Bischof Jürgen Kramer hielt am 5. November 2023 den Gottesdienst für Entschlafene für die Gemeinde Langen sowie auch für die Jugendlichen des Bezirks und die ebenfalls eingeladenen Konfirmanden mit ihren Lehrkräften.

Mitglieder des Jugendorchesters und Jugendchors ergänzten den Gottesdienst mit eigenen musikalischen Beiträgen, der dadurch ein besonderes Gepräge erhielt. Zu Beginn wurden kleine Papierherzen mit persönlichen Gedanken zu Seelen, die bereits in der Ewigkeit sind, vor dem Altar platziert.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Offenbarung 1, Vers 17 und 18 zugrunde:
Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Bischof Kramer wies zu Beginn seiner Predigt darauf hin, dass dieser Gottesdienst kein Grund zur Trauer, sondern ein erfreulicher Anlass sei, weil ‚Erlösung geschehe‘. Christus bilde eine Brücke in die Ewigkeit und jeder könne diese Brücke überqueren. Gott ist Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, die er uns schenkt. Er bietet seine Gnade allen Menschen an. Solche, die Gott bis zuletzt die Treue gehalten haben, gehen dann in einen Zustand des Friedens, der Freude und Geborgenheit ein.

Wir mögen uns auch nicht fürchten vor allem, was auf der Welt zurzeit geschehe, führte der Bischof weiter aus. Jeder solle sicher sein: **Gott war, Er ist und Er bleibt auch für mich immer da.**

Im Anschluss stellte eine Diakonin zu Beginn ihres Wortbeitrags die Frage an die Gemeinde: Glauben wir noch, dass Christus wiederkommt? Wir mögen uns in Nächstenliebe üben und füreinander beten – auch für solche, die wir nicht kennen. So können wir für die Seelen in der Ewigkeit ein Impuls sein, auch auf den Weg zu Gott zu kommen.

Bischof Kramer sagte im Anschluss, dass wir für die Seelen in Fürbitte eintreten, und Gott es ist, der Ihnen Zugang gewährt. Evangelist Holger Kautzky bereitete die Gemeinde auf das Heilige

Abendmahl vor. Im Anschluss wurde von fünf Jugendlichen ein Gebet mit besonderen Fürbitten gesprochen.

Bischof Kramer wies auf den Stammapostel hin, der in Portugal zeitgleich den Gottesdienst für Entschlafene hielt, und sprach eine Einladung an die Seelen in der Ewigkeit aus, dem Licht zu folgen, um von der Gottferne in die Gottnähe zu gelangen.

Zum Ende des Gottesdienstes wurde von der ganzen Gemeinde das Lied GB 411 „Treff ich Dich wohl bei der Quelle“ gesungen – dieses Mal möge man es aber als Frage aus der Ewigkeit an uns verstehen.

Anschließend waren alle zu einem Imbiss eingeladen.

12. November 2023

Text: Gabriele Rust

Fotos: Reinhold Rust



